

Presseinformation

Kyocera errichtet ein neues Entwicklungszentrum auf dem Shiga Yasu Campus in Japan

Das neue Zentrum soll die Produktionstechnik und die Entwicklung zwischen den Abteilungen konsolidieren. Außerdem sollen die Produktionskapazitäten und die Ausbildung der Ingenieure verbessert werden.

Kyoto/Esslingen, 22. August 2023. Kyocera hat die Pläne für den Bau eines neuen Entwicklungszentrums (vorläufiger Name; im Folgenden „Zentrum“) auf dem Shiga Yasu Campus in Japan bekannt gegeben, in dem das Unternehmen seine Produktionstechnik und -entwicklung konsolidieren wird. Das neue Zentrum wird die Fertigungskapazitäten durch eine engere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Geschäftsbereichen von Kyocera stärken und gleichzeitig eine neue Generation von technischen Führungskräften ausbilden.



**Rendering von Kyoceras geplantem Entwicklungszentrum
auf dem Shiga Yasu Campus**

Drastische Veränderungen im Geschäftsumfeld zwingen Hersteller heute zur Umsetzung neuer Strategien zur Steigerung der Produktivität und Verbesserung der Produktqualität. Dies umfasst den Einsatz von KIs und Robotern, das Erreichen der CO₂-Neutralität und die Schulung der Mitarbeiter zur Beherrschung digitaler Technologien und der Datenanalyse. Kyocera plant, seine Fähigkeiten in der Produktionstechnik auf ein neues Niveau zu heben, indem das Unternehmen

fortschrittliche Fertigungstechnologien entwickelt und intelligente Fabriken durch die Einführung automatisierter und optimierter Produktionsprozesse fördert. In diesem Zusammenhang sieht das Unternehmen das neue Zentrum als Sammelpunkt für Produktionsingenieure aller großen Kyocera-Produktionsstandorte. Die Hauptziele sind die Stärkung und Beschleunigung der Entwicklung von Kerntechnologien und Fertigungsprozessen in den Komponentenbereichen von Kyocera. Außerdem soll ein neuer Raum für Ingenieure aus allen Geschäftsbereichen geschaffen werden, in dem sie gemeinsam an der Entwicklung, am Informationsaustausch und an technologischen Schulungen teilnehmen können. Das Zentrum wird planmäßig über sechs Stockwerke verfügen. In den Stockwerken eins bis drei werden Räume für die Entwicklung von Produktionsprozessen und Geräten untergebracht sein, darunter Pilotproduktionslinien für neue Technologien im Keramikformen, Dispergieren, Mischen, Brennen und Laserbearbeiten in der Komponentenherstellung. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Optimierung der Herstellungsprozesse zur Erreichung der CO₂-Neutralität.

In den Stockwerken vier bis sechs werden Büros, Coffee Shops für Co-Creation und Schulungsräume sowohl für neu eingestellte Ingenieure als auch für Mitarbeiter untergebracht, die sich die für den Betrieb von Smart Factories erforderlichen Fähigkeiten im Bereich der digitalen Transformation aneignen müssen. Darüber hinaus wird das Zentrum eng mit den drei Forschungs- und Entwicklungsstandorten von Kyocera in Japan - dem Minato Mirai Research Center, dem Keihanna Research Center und dem Kirishima R&D Center - zusammenarbeiten, um die Fertigungskapazitäten der Kyocera-Gruppe zu stärken.

Überblick über das Zentrum

Name	Entwicklungszentrum auf dem Shiga Yasu Campus der Kyocera Corporation (vorläufiger Name)
Standort	Ichimiyake 800, Yasu-shi, Shiga-Präfektur, Japan
Gesamtinvestition	Ca. 13 Milliarden Yen (ca. 83 Millionen Euro)
Gebäudegrundfläche	4.871 m ² , davon ein Gebäude in Stahlkonstruktion mit 6 Stockwerken
Nutzfläche	26.766 m ²
Zeitplan	- Baubeginn: August 2023 - Inbetriebnahme: April 2025 (geplant)
Hauptaktivitäten	- Entwicklung von Kerntechnologien und Herstellungsprozessen in den Komponentenbereichen

	- Entwicklung von Geräten für den unternehmensweiten Einsatz
--	--

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Bereits seit über 50 Jahren ist Kyocera in Europa erfolgreich. Von seinem europäischen Hauptsitz in Esslingen am Neckar betreibt die KYOCERA Europe GmbH 26 Standorte inkl. Produktionsstätten, wobei die Produktpalette von Feinkeramik-, Elektronik-, Automobil-, Halbleiter- und optischen Komponenten bis hin zu Industriewerkzeugen, LCDs, Touch-Lösungen, industriellen Druck-Komponenten, Solarsystemen und Konsumgütern wie Küchen- und Büroartikeln reicht.

KYOCERA Europe GmbH ist ein Unternehmen der KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto/Japan, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiter-, Industrie- und Automobil- sowie elektronischen Komponenten, Druck- und Multifunktionssystemen sowie Kommunikationstechnologie. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 45 Jahren Branchenfachwissen. Die Kyocera-Gruppe umfasst 297 Tochtergesellschaften (31. März 2023). Mit etwa 81.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Netto-Jahresumsatz von rund 13,87 Milliarden Euro.

Auf der „Global 2000“-Liste des Forbes-Magazins für das Jahr 2023 belegt Kyocera Platz 671 und zählt laut Wall Street Journal zu den „The World's 100 Most Sustainably Managed Companies“. Im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr wurde Kyocera für den Nachhaltigkeitsindex (Asia-Pacific) von Dow Jones qualifiziert und bereits zum siebten Mal von Clarivate als „Top 100 Global Innovator™ 2023“ als einer der weltweiten Innovationsträger anerkannt.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 685.000 Euro pro Preiskategorie).

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH
Andrea Berlin
Fritz-Müller-Straße 27
73730 Esslingen / Deutschland
Tel: 0711/93 93 48 96
Mobil: +49 151 16 33 07 93
E-Mail: PR@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Hannah Lösch
Haus der Kommunikation
Friedenstraße 24
81671 München
Tel.: 089/2050 – 4116
E-Mail: h.loesch@house-of-communication.com